

**MARKT
HARTMANNSDORF**
wo das leben freude macht

GEMEINDE MAGAZIN

AMTLICHE MITTEILUNG



SPATENSTICH NEUBAU

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE
FERTIGSTELLUNG HERBST 2023



Inhalt

- 7** Politik & Verwaltung
- 11** Bürgerservice & Bauamt
- 16** Wir Kinder & Schulleben
- 20** Bücherei
- 21** Umwelt & Natur
- 22** KulturMarkt & Landwirtschaft
- 23** Sport & Fitness
- 24** Vereine berichten & Aus dem Ehrenamt
- 30** Rotes Kreuz
- 32** Gratulationen & Streiflichter

Impressum

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Otmar Hiebaum
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz
Unterzeichnete Artikel, sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.
BILDNACHWEIS: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt
VERLAGSPOSTAMT: 8311 Markt Hartmannsdorf
LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl
REDAKTIONSSCHLUSS: 28.11.2022



Vorwort

Werte Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer!
Liebe Jugend, liebe Kinder!

Sommerzeit – Hochsaison für Bauprojekte

Ich möchte hier einige Bauprojekte hervorheben und vorstellen:

Wohnbau in Pöllau

Pöllau ist derzeit das Zentrum des Einfamilienhausbaus in Markt Hartmannsdorf. Auf den ehemaligen „Gschanes- bzw. Porodgründen“ wurden seit 2019 sage und schreibe 13 Einfamilienwohnhäuser bauerhandelt. Davon sind bereits 9 gebaut, 4 sind gerade im Bau.

In die Aufschließungsstraße wird eine Retentionsanlage mit über 40 m³ Rückhaltevolumen integriert. Damit wird bei Extremniederschlagsereignissen die Abflussgeschwindigkeit gedrosselt.

Wenn man das Bild betrachtet, könnte man fast meinen, man ist in „Klein Abu Dhabi“. Auf drei nebeneinander liegenden Bauplätzen wird gleichzeitig gebaut.



Ertüchtigung der Berme

Markt Hartmannsdorf ist seit Mitte der 90er-Jahre durch einen passiven Hochwasserschutz vor Überflutungen geschützt. Über die Jahre hat sich im Bermenbereich durch die Überflutungen Erdreich abgelagert und so das Fassungsvermögen eingeschränkt. Nun wird über den „Wasserverband Oberes Rittscheintal“ die Berme wieder ertüchtigt, das heißt, das angeschwemmte Erdmaterial wird ausgebaggert. Das heuer zur Verfügung stehende Budget beläuft sich auf € 90.000,-. Dabei handelt es sich um eine sogenannte „Drittelfinanzierung“, 1/3 wird vom Bund, 1/3 vom Land Steiermark und 1/3 von den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (Söchau, Riegersburg, Ottendorf und Markt Hartmannsdorf) finanziert.



Straßenbau Feldbacherstraße

Gut Ding braucht Weile, sagt ein altes Sprichwort. Die Bewohner haben mit sehr viel Geduld die unbefriedigende Situation mit der nicht befestigten, staubigen und manchmal auch löchrigen Straße ertragen. Dafür möchte ich

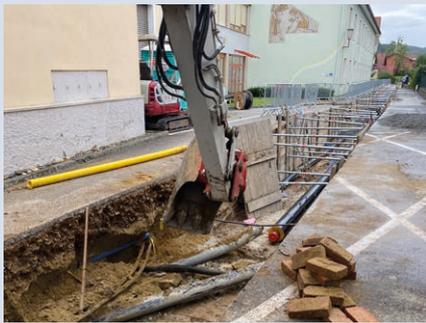
mich bei allen bedanken. Mittlerweile hat die Fa. Strobl ihre Arbeiten im Siedlungsgebiet in der Feldbacherstraße abgeschlossen. Bei diesen sehr umfangreichen Baumaßnahmen wurden die Leerrohre für Glasfaser, die Kabel für die Straßenbeleuchtung und die Leitungen für die Straßenentwässerung verlegt. Zum Abschluss wurden alle Verkehrsflächen asphaltiert. Im Laufe des Herbsts werden noch die Bankette und eventuell die Maste für die Straßenbeleuchtung versetzt.



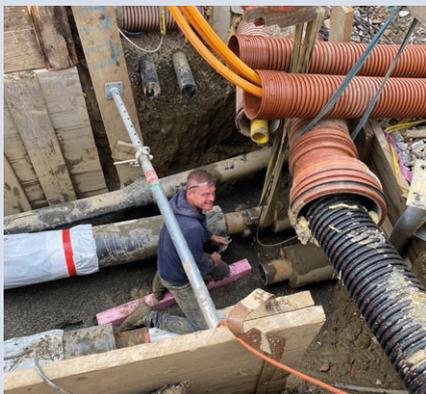
Infrastrukturausbau Schulweg

Ein sehr aufwendiges Projekt stellt die Erneuerung der Fernwärme- und Wasserleitungseinbauten im Schul-

Vorwort



weg dar. Zusätzlich wurden noch Glasfaserleitungen und neue Straßenbeleuchtungskabel verlegt. Der Tausch der über 40-jährigen Wasserleitung erfolgt vom Sportstadion bis zum Lehrerwohnhaus, hier wird die



Hauptleitung von PVC 125 mm auf PE 180 mm Durchmesser verstärkt. Ein wesentlicher Entscheidungsfaktor für die Baumaßnahmen war auch der Anschluss des neuen Kindergartens an das Fernwärmenetz, was mit der alten Leitungsdimension nicht mehr möglich gewesen wäre. Die Fernwärmeleitung wurde ab der nordwestlichen Ecke des alten Sportplatzes bis nach dem Lehrerwohnhaus von den bisherigen Dimensionen 80 bzw.



100 mm Durchmesser auf den neuen Leitungsdurchmesser von 150 mm getauscht. Mit diesen neuen Dimensionen sind die Leitungen in diesem Bereich zukunftstauglich gemacht und Netzerweiterungen in Richtung Feldgarten – Peint sowie Eckgraben – Schwibbogen möglich. Aufgrund der sehr schwierigen Grabarbeiten in Folge der vielen nicht in unseren Unterlagen eingezeichneten Einbauten im Bereich der Schulen und der Landesstraße hatten wir nicht den zeitlich geplanten Baufortschritt und haben uns daher entschlossen, das letzte Teilstück vom Lehrerwohnhaus bis zum Reithgrabenweg auf nächstes Jahr zu verschieben. Ich möchte mich



bei jenen, bei denen es in den letzten Tagen etwas zu kühl war, dafür entschuldigen, alle Beteiligten haben sich bemüht das Bestmögliche zu geben.

Veränderungen bei unseren Mitarbeiter:innen

Lisa Hofstadler

Die von allen sehr geschätzte „Lisa“ hat diesen Sommer unser Mitarbeiterteam verlassen. Sie hat nicht nur unseren Blumenschmuck und unser Ortsbild gepflegt, sie war sozusagen unser Mädchen für alles. Sie hat, wenn Not an der „Frau“ war, in der Sporthalle ausgeholfen. Sie hat auch mit Heli kleinere Sanierungs- und Malerarbeiten durchgeführt.

Wie sie selbst in der letzten Ausgabe bereits berichtet hat, wird sie sich anderen Aufgaben zuwenden.

Ich darf an dieser Stelle für ihren Einsatz und ihr Engagement sehr herzlich danken und wünsche ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Wir freuen uns, auch zwei neue Mitarbeiter in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen.

Edith Brodtrager

Seit 1.8. unterstützt Edith Brodtrager unser Facilitymanagement-Team. Sie hat die Bereiche Schwimmbad, Sporthalle und Kinderkrippe übernommen. In



Fotocredit: Sarah Raiser

der Sporthalle ist das Aufgabengebiet etwas weiter gespannt, sie wird auch die wesentlichen Aufgaben eines Haltenwarts abgedecken.

Gerhard Trücher

Gerhard Trücher hat mit 1.8. die Aufgaben von Lisa Hofstadler übernommen. Er hat aufgrund seiner Vortätigkeit bei der Fa. Nast



Fotocredit: Sarah Raiser

schon einen gewissen Startvorteil. Zu seinen Hauptaufgaben zählen neben der Pflege des Blumenschmucks auch die Mäharbeiten auf den öffentlichen Flächen wie Obstlehrpfad, alter Sportplatz, Schwimmbad oder das Schneiden von Hecken.

Wir wünschen beiden neuen Gemeinbediensteten viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.



Neubau Kindergarten & Kinderkrippe

Nach sehr umfangreichen und aufwendigen Vorarbeiten konnte am 9.9. um 14.30 Uhr im Beisein von vielen Ehrengästen, unter ihnen der neue **LR Werner Amon** der Spatenstich erfolgen. Mittlerweile sind die Grundierungsarbeiten abgeschlossen und die Frostschrüzen und die Fundamentplatte im Fertigwerden. Es gibt einen sehr sportlichen Bauzeitplan. Die wichtigsten Zwischentermine sind der Abschluss der Baumeisterarbeiten für das Erdgeschoss (5 Gruppen) bis zum Jahreswechsel. Insgesamt soll der Rohbau bis Mitte Feber 2023 abgeschlossen sein. Die beiden letzten Gewerke, die Einrichtung und die Außenanlagen sollen bis Ende KW 35, das ist Ende August fertiggestellt sein.

Als Bezugstermin ist der Beginn des Kindergarten-/krippenjahres 2023/2024 festgelegt. Es ist zu hoffen, dass keine

nicht zu beeinflussenden Ereignisse diesen Terminplan gefährden.

Kennzahlen und Fakten:

<i>Bauplatzgröße:</i>	5.000,00 m ²
<i>Freispielfläche:</i>	4.500,00 m ²
<i>Gesamtgeschoßfläche:</i>	2.538,32 m ²
<i>Raumanzahl:</i>	74

Kosten lt. Ausschreibung:

€ 8.064.000,00

Bedarfszuweisungsmittel von Landeshauptmann Drexler: € 4.500.000,00

Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm: € 300.000,00

Finanzierungsanteil der Gemeinde:

€ 3.264.000,00

Verkehrskonzept Kindergarten/Kinderkrippe - Schulen

Das ist jetzt das erste Mal in meiner fast 14-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister, dass ich mich an dieser Stelle mit den Aktivitäten eines politischen Mitbewerbers befasse. Die „Hartmannsdorfer Grünen“ legen ein sehr eigenartiges Verhalten an den Tag. Es gab zum Thema Kindergarten inklusive Raumordnung seit 2016 insgesamt 9 Gemeinderatsbeschlüsse, wohlgemerkt alle mit Zustimmung der Grünen. Nun ist es für mich mehr als verwunderlich, dass die „Grünen“ 12 Wochen nach der Bauverhandlung und 2 ½ Wochen vor Baubeginn mit fragwürdiger Unterstützung der Kleinen Zeitung gegen das

Projekt Stimmung machen.

Anscheinend auf Betreiben eines einzigen Anrainers starten die Grünen eine Kampagne gegen das neue Verkehrserschließungskonzept des Kindergartens und der Schulen.

Wir haben uns dazu entschlossen, das Gesamtprojekt Kindergarten/Kinderkrippe den Eltern der Kindergarten- und Schulkinder, allen Pädagog:innen, den Busunternehmen und den Gewerbetreibenden des Ortskerns vorzustellen.

Dr. Markus Frewein hat seinen Vortrag sehr klug gestaltet, er ist bei seiner Präsentation gar nicht mehr in die Tiefe seines Vorschlags gegangen, sondern hat eigentlich einen philosophischen Vortrag über eine Verkehrsentwicklung weg vom Individualverkehr hin zu einer nahezu autolosen Mobilität der Zukunft gehalten. Dabei wurden von Dr. Markus Frewein einige Aspekte aufgeworfen, die es wert sind, darüber ernsthafte Überlegungen anzustellen.

DI Hans Rauer hat anschließend unser seit mehr als einem Jahr bekanntes Konzept vorgestellt und Details erläutert.

Unsere Aufgabenstellung war:

1. Die derzeit in der Feldbacherstraße herrschende, gefährliche Situation, wo Busse und Elterntaxis sowie die Kinder mehr oder weniger quer und quer den Parkplatz nutzen, zu entflechten und für alle sicherer zu machen.



Vorwort

2. Sowohl für beide Schulen als auch Kindergarten/Kinderkrippe jeweils geeignete Parkmöglichkeiten für die Pädagoginnen und Pädagogen und einige Elternparkplätze zu schaffen.
3. Weiters war es uns wichtig, dass die Buskinder immer gebäudeseitig bei den Bussen aus- und einsteigen können, sie müssen keine Fahrspuren queren!
4. Die Parkplätze in der Feldbacherstraße und an der Hauptstraße sollen für Kunden unserer Betriebe in diesem Bereich zur Verfügung stehen.

Diese Aufgabenstellungen wurden im Konzept von DI Hans Rauer umgesetzt. Ich möchte versuchen, anhand des untenstehenden Entwurfs das Verkehrskonzept zu erläutern.

Die Zufahrt zum und Abfahrt vom Kindergarten und der Kinderkrippe erfolgt **für die Eltern und Pädagog:innen** ausschließlich über den Bernenweg zum Parkplatz westlich des Kindergartens. Dies ist schon deswegen notwendig, da die Kindergarten- und Kinderkrippekinder von den Eltern bzw. Buschauffeuren in der Betreuungseinrich-

tung an die Pädagog:innen übergeben bzw. zum Heimtransport von den Pädagog:innen übernommen werden müssen.

Die zweihöftige Parkmöglichkeit für die Pädagog:innen der beiden Schulen und die „KISS and GO-Zone“ für die Schüler:innen und Eltern wird im Bereich des jetzigen Bus- und Lehrerparkplatzes errichtet. Die Zufahrt erfolgt im Einbahnsystem an der nordöstlichen Ecke des Parkplatzes, die Fahrspur führt in der südwestlichen Ecke wieder in die Landesstraße. Die Kindergarten- und Schulbusse hingegen fahren in einem Einbahnsystem vom Bernenweg über den Kindergartenparkplatz zum Schulweg und über diesen zur Feldbacherstraße. Es ist anzumerken, dass die Kindergartenkinder auf einem überdachten Eingangsbereich beim Haupteingang des Kindergartens ein- und aussteigen können. An diesem Haltebereich führt eine Fahrspur für die Schulbusse links an der Haltestelle vorbei in Richtung Schulweg. Es ist hier noch festzuhalten, dass der Verbindungsweg vom Kindergarten zum Schulweg durch eine Schrankenanlage für den Individualverkehr abgesperrt ist. Für

die Schulbusse sind an beiden Schuleingängen Haltestellen eingerichtet. Es ist auch angedacht, den Bernenweg außerhalb der Bring- und Holzeiten zugunsten der Kinder für den Durchzugsverkehr zu sperren, um ihn als Spazier- und Radweg zu erhalten.

die Schulbusse sind an beiden Schuleingängen Haltestellen eingerichtet. Es ist auch angedacht, den Bernenweg außerhalb der Bring- und Holzeiten zugunsten der Kinder für den Durchzugsverkehr zu sperren, um ihn als Spazier- und Radweg zu erhalten.

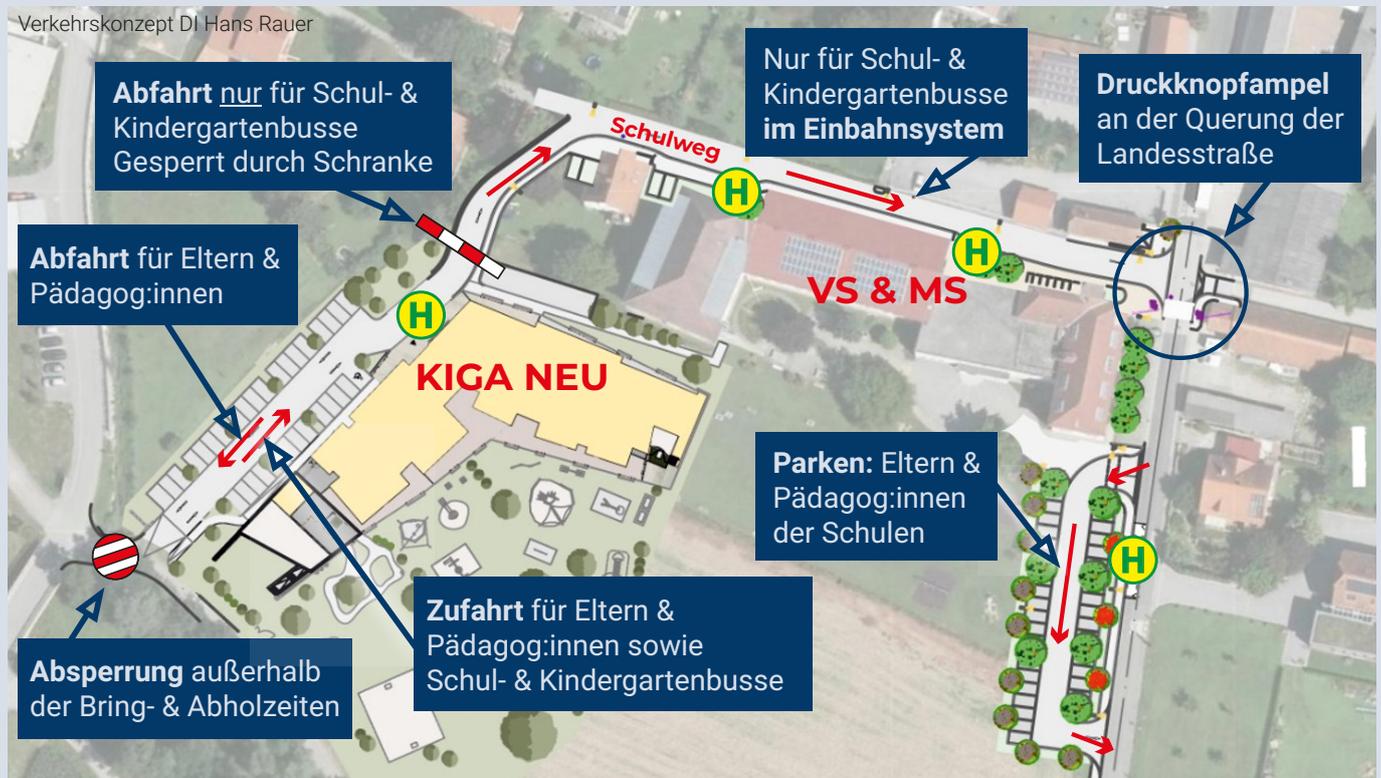
Liebe Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer, dieses Projekt "Neubau Kindergarten und Kinderkrippe" ist mir vor allem für unsere kleinen Besucher dieser Einrichtungen, aber auch für die Zukunft unserer Gemeinde zu wichtig, um mit dem politischen Mitbewerber darüber politisches Kleingeld zu wechseln. Es ist bedauerlich, dass dieses großartige Zukunftsprojekt für unsere nächsten Generationen von einigen wenigen versucht wird schlecht zu reden.

Mein Team und ich werden uns auf alle Fälle weiterhin bemühen und hoffen für die Zukunft, dass wir dabei die Unterstützung des gesamten Gemeinderates haben, dieses Projekt bestmöglich zu Ende zu führen.

Ihr Bürgermeister

Thomas Schibauer

Verkehrskonzept DI Hans Rauer





Politik & Verwaltung

Die Vorteile von Glasfaser-Internet (Info von der Homepage der Feistritzwerke)

Die Versorgung mit ultraschnellem und sicherem Internet ist für unsere heutige Gesellschaft immens wichtig. Daher wird der Glasfaser-Ausbau für Unternehmen, aber vor allem auch für den ländlichen Raum, von der Bundesregierung und dem Land Steiermark ständig vorangetrieben und durch finanzielle Unterstützung gefördert. Eine Glasfaser-Anbindung ist damit ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und wertet gleichzeitig die Immobilie auf.

Immer die gewünschte Bandbreite

Mit Glasfaser sind Bandbreiten von mehr als 1 Gbit/s Download und Upload möglich. Bei uns kommt ausschließlich reine Glasfaser-Technologie zum Einsatz. Mit einer solchen FTTH-Verbindung bekommen Sie die Bandbreite, die Sie bestellt haben. Damit hat jeder Anschluss die volle, ungeteilte Leistung, egal ob die Nachbarn auch gerade streamen. Und wenn sich Ihre Wünsche ändern, sind höhere Bandbreiten über Glasfaser jederzeit möglich.



Ultraschnelle Datenübertragungsraten

Unsere Software, Apps und Smart-homes brauchen immer größere Datenmengen. Gleichzeitig steigt die Bedeutung des Uploads durch Cloud-Dienste, IP-Kameraüberwachung, Homeoffice oder Online-Learning und Videotelefonie. Bei Videos geht die Entwicklung be-

reits zu 4K und 8K Auflösung, daher muss für das Streamen in dieser Qualität auch die Internetbandbreite entsprechend zur Verfügung stehen. Und die Anforderungen steigen kontinuierlich.

Dasselbe gilt natürlich auch für Online-Gaming, wo eine schnelle Datenübertragung über Sieg oder Niederlage entscheidet.



Ideal für Homeoffice

Das Glasfaser-Internet bietet durch seine hohen Bandbreiten die Möglichkeit zum bequemen Homeoffice und Videokonferenzen mit idealer Bild- und Tonqualität ohne Stocken und Ruckeln. Ganz nebenbei kann man durch das Arbeiten im Homeoffice Fahrzeiten und Treibstoff sparen, wodurch wiederum das Klima geschützt wird. Gerade in Zeiten von COVID-19 sinkt durch die Möglichkeit des Homeoffice auch die Ansteckungsgefahr.

Als Firma benötigen Sie ebenfalls einen leistungsfähigen Anschluss, um Ihre Mitarbeiter auch von Zuhause optimal anzubinden und die Produktivität aufrecht zu erhalten.



Zuverlässig

Das Internet über Glasfaser ist zuverlässig, egal zu welcher Uhrzeit und bei welchem Wetter.

Politik & Verwaltung

Die Glasfaser ist störungsunempfindlich gegenüber Magnetismus, elektrischen Feldern, Kälte und Hitze. Sie kann problemlos in geringer Tiefe und



direkter Nähe zu Stromleitungen verlegt werden. Außerdem gibt die Glasfaser selbst keine Strahlungsemissionen ab, daher ist sogar eine Verlegung in unmittelbarer Nähe zur Trinkwasserleitung möglich.

Zukunftsorientiert

Die Datenübertragung mit Glasfaser funktioniert mittels gebündeltem Licht, wodurch eine Kommunikation

über sehr weite Strecken ohne Dämpfung des Signals erfolgen kann. Die Glasfaser ist keine neue Erfindung, ist jahrzehntlang von der Industrie erprobt und bildet das Rückgrat des World Wide Web. Anders als bei Kupferleitungen sind die Möglichkeiten der Glasfaser-Technologie noch lange nicht ausgereizt und werden ständig weiterentwickelt.



Eine Investition in einen Glasfaser-Anschluss bietet Ihnen heute schon die perfekte Basis für die kommenden Entwicklungen der Digitalisierung.

Die erste Ausbauphase befindet sich

in der Fertigstellung. Falls jemand im ausgebauten Gebiet noch einen Glasfaseranschluss möchte, wäre jetzt noch die Möglichkeit einen Vertrag abzuschließen.

Einfach bei mir, Vizebgm. Roman Thomaser, r.thomaser@markthartmannsdorf.at bzw. 0660 / 519 75 40 oder bei den Feistritzwerken, Frau Sandra Fuchs, sandra.fuchs@feistritzwerke.at bzw. 0664 / 888 41 411 melden.

Der ausgefüllte und unterfertigte Vertrag kann im Gemeindeamt abgegeben werden.

Sobald wir die Informationen über die nächsten Ausbaugebiete haben, werden wir die betroffenen Haushalte und Personen informieren.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst!

Vizebgm. Roman Thomaser



Soziales & Gesundheit

GR Maria Magdalena Schmidt



Politik & Verwaltung

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Viele Ängste plagen derzeit das Land und die Bevölkerung. Klima, Krieg, Teuerungen und der Blick in die Zukunft wird als beunruhigend empfunden. Die Medien tragen auch dazu bei. Um im Alltag die schönen Seiten des Lebens wieder zu erkennen und zu entdecken, die Denkweise in eine positive und hoffnungsvolle Form zu bringen, wurde am 4. Oktober der Vortrag „Fühl dich wohl“ im Dorfhof veranstaltet.

Im Rahmen des Vortrages wurde der persönliche Blick in Richtung Wohlbefinden gelenkt.

Was hilft uns dabei, in unserem alltäglichen Leben zufriedener zu werden – und es auch zu bleiben? Wie können einfache Aktivitäten unser persönli-

ches Wohlbefinden steigern? Wie gelingt es uns, im Alltag vermehrt positive Emotionen zu erleben? Wie können wir trotz Belastungen und steigender Anforderungen gesund und glücklich bleiben? Was stärkt uns? Was schützt uns?

Im Vortrag wurden einfache und alltagstaugliche Denkanstöße, Ideen und Anregungen vermittelt, die uns dabei helfen, positive Emotionen zu erreichen, die psychische Widerstandskraft zu stärken, mit mehr Zuversicht durchs Leben zu gehen sowie den Alltag körperlich und psychisch gesund zu meistern.

In diesem Sinne wünsche ich der Bevölkerung einen wunderschönen Herbst mit vielen herrlichen Momenten mit euren Lieben.

Maria Schmidt



Politik & Verwaltung

Ferienprogramm

Einige Vereine, Betriebe, aber auch Privatpersonen stellten in den Sommerferien ein Kinder-Ferienprogramm auf die Beine, das sich sehen lassen konnte.

Für diejenigen Kinder, die in den Ferien aus verschiedenen Gründen keine Urlaubsreise machen konnten, ist das Ferienprogramm der Gemeinde eine willkommene Abwechslung, wofür ich den verantwortlichen Veranstaltern ausdrücklich danken möchte. Vom Bau eines Lehm-Ofens, der Anfertigung eines textilen Rucksackes, die Herstellung eines Holzspielzeuges bis zum Pflanzen von Gemüse, handwerkliches Geschick war gefragt!

Erstmals gab es auch ein Sommerkino im Dorfhof, das Einblicke über das Leben einer Honigbiene gab. Den praktischen Teil zur Festigung des Erlernten gab es dann in der Imkerei Ulz. Tiere - ob ausgestorben oder lebendig - durften unsere Kids in der Tierwelt Herberstein, im Styrsiapark, bei der Wanderung mit der Berg- und Natur-

wacht und sogar beim Fischen am Großschädl-Teich hautnah erleben!

Ob Brot backen, zeichnen, Tennis spielen, tanzen oder einfach nur spielen - der Spaß stand im Vordergrund. Der Besuch der örtlichen Rot-Kreuz-Dienststelle und eine spannende Detektivgeschichte, bei der einige Rätsel und Aufgaben zu lösen waren, rundeten dieses breitgefächerte Ferienprogramm ab.



Schulanfänger

Am 12. September konnte VS Dir. Gudrun Lienhart 36 Schulanfänger:innen in der Volksschule willkommen heißen. Frau Dipl. Päd. Sigrid Krenn und Frau Dipl. Päd. Melissa Posch werden die beiden Klassen in den nächsten vier Jahren durch die Volksschule begleiten.

Wie in den vergangenen Jahren hat die örtliche Raiffeisenbank allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen gefüllten „Sumsi Rucksack“ mit Inhalt zur Verfügung gestellt.

Der Elternverein beteiligte sich wieder mit der Schulfoto-Aktion, die Gemeinde Markt Hartmannsdorf mit einem 50-Euro Hartmannsdorf-Gutschein.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle!

Ich wünsche allen Schulkindern, den Lehrerinnen und Lehrern an unseren Schulen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!



GR-Sitzung 28.07.2022

Am 28.7.2022 fand die sogenannte Vergabesitzung für den Neubau des Kindergartens und der Kinderkrippe statt. Das war die mit Abstand „teuerste“ Sitzung des Gemeinderates seit seinem Bestehen. Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge beläuft sich auf € 5.582.549,45.



Nachstehend aufgelistet alle Beschlüsse:

Vergabe des Gewerkes "Baumeister" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt MEHRHEITLICH (Gegenstimme: GR. Mittendrein, GR. Heining) die Vergabe an den Bestbieter Johann Hecher GesmbH mit einer Angebotssumme von € 2.252.494,54 netto.

Vergabe des Gewerkes "Zimmerer" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Strobl Bau-Holzbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 342.224,10 netto.

Vergabe des Gewerkes "Dachdecker/Spengler" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG

die Vergabe an den Bestbieter TR Flachdachbau GesmbH mit einer Angebotssumme von € 643.476,98 netto.

Vergabe des Gewerkes "HKLS" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Hermann Rosenberger GmbH mit einer Angebotssumme von € 420.802,61 netto.

Vergabe des Gewerkes "Elektro" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Roth Handel & Bauhandwerkers. GmbH mit einer Angebotssumme von € 509.933,88 netto.

Vergabe des Gewerkes "Schlosser" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Johann Hirt GmbH & CoKG mit einer Angebotssumme von € 503.718,24 netto.

Vergabe des Gewerkes "Fenster" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Berger GesmbH mit einer Angebotssumme von € 175.496,50 netto.

Vergabe des Gewerkes "Trockenbau" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Lieb

Bau Weiz GmbH & CoKG mit einer Angebotssumme von € 195.699,60 netto.

Vergabe des Gewerkes "Bautischler 1" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Gleichweit Objekttschlerei GmbH mit einer Angebotssumme von € 284.095,48 netto

Vergabe des Gewerkes "Bodenleger" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter PBB GmbH mit einer Angebotssumme von € 139.826,15 netto

Vergabe des Gewerkes "Fliesenleger" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Fliesen Wurm GmbH mit einer Angebotssumme von € 66.107,50 netto

Vergabe des Gewerkes "Maler" für den Neubau Kindergarten/ Kinderkrippe

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt EINSTIMMIG die Vergabe an den Bestbieter Fischer GmbH mit einer Angebotssumme von € 48.673,87 netto



Heizkostenzuschuss

des Landes Steiermark
für den Winter 2022/2023

Zwischen 01. Oktober 2022 und 28. Februar 2023 kann im GemeindeServiceZentrum Markt Hartmannsdorf zu den geltenden Parteienverkehrszeiten



bei Herrn Manfred Heidenbauer ein Antrag für den Heizkostenzuschuss eingebracht werden.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragsstellung für die Berechnung der Anspruchsberechtigung bitte mitzubringen:

Einkommensnachweis(e) aller im selben Haushalt mit Hauptwohnsitz lebenden Personen (gegebenenfalls auch Familienbeihilfe, Einheitswertbescheid, Karenzgeld oder ähnliches...)

Bankverbindung (IBAN) - für die Überweisung des Zuschusses

Richtwerte der Einkommensgrenzen:

Alleinstehende Personen: € 1.371,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,00

Erhöhungsbetrag pro Kind, für das FBH bezogen wird: € 412,00

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die oben angeführte Grenze nicht übersteigt. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Pendlerbeihilfe

Abgabefrist für die Gewährung einer Pendler:innen-Beihilfe 2021 endet am 31.12.2022

Anspruch auf Pendlerbeihilfe haben steirische Arbeitnehmer:innen, Personen, die eine Umschulung gemacht haben und Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben.



Förderungsvoraussetzungen:

- Der Antragsteller darf im Beantragungszeitraum ein Jahresbruttoeinkommen von € 35.000,00 nicht überschritten haben.
- Die Mindestentfernung zwischen Wohnsitzgemeinde und Gemeinde des Arbeitsplatzes liegt bei 25 km.
- Der Hauptwohnsitz muss während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark gelegen haben.
- Bei Tagespendler:innen muss die Hin- und Rückfahrt mindestens zweimal wöchentlich, bei Wochenpendler:innen mit Zweitwohnsitz

mindestens zweimal pro Monat erfolgen.

- Es darf kein Anspruch auf Freifahrt oder kein unentgeltliches Transportmittel zur Verfügung gestanden haben. Konnte der Freifahrtanspruch nicht genutzt werden, muss dies nachgewiesen werden!

Erforderliche Unterlagen:

- Bestätigung der Gemeinde über den Hauptwohnsitz
- Bestätigung des Arbeitgebers
- Jahreslohnzettel oder vollständiger Einkommenssteuerbescheid
- Bestätigung des Arbeitsmarktservice über Zeiten der Schulungsmaßnahmen
- Familienbeihilfenbescheid vom Finanzamt bzw. Nachweis über die Unterhaltszahlungen

Unrichtige Angaben können eine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

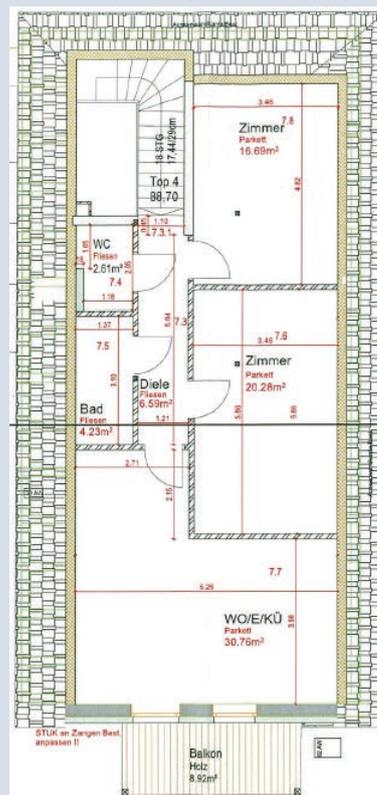
Formblätter liegen im GemeindeServiceZentrum auf und können für den Versand an die Arbeiterkammer Steiermark auch dort abgegeben werden.



Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf vermietet eine freie **89 m²** große **Dachgeschosswohnung** beim **Plankhaus**.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an
03114/2201-0 oder
gde@markthartmannsdorf.at.



Bürgerservice

SAM startet neu durch!

Das oststeirische Sammeltaxi-System startete nach einer Sommerpause neu durch. SAM ergänzt den öffentlichen Verkehr und bringt Mobilität in den ländlichen Raum, wo Bus und Bahn nicht fahren!

SAM – das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“. Das Sammeltaxi bietet zusätzliche individuelle Mobilität in Ihrer Gemeinde. Zudem ist SAM eine Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto und Zubringer zu Car- und Bikes-haring sowie sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region. Mit SAM sind Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich.

SAM ist von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr unterwegs. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von Sammelfahrten.

Buchung: Telefonisch unter 050 36 37 38 oder via WebApp unter sam.oststeiermark.at

Auskunft: Info-Hotline unter 050 36 37 39 oder via Mail unter kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos und Formulare finden Sie unter oststeiermark.at/sam.

Tarife (Preise pro Person und Fahrt!)

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 8,00	€ 4,00
bis 15 km	€ 12,00	€ 8,00*
ab 15,01 km	€ 2,00/km	€ 1,00/km

- Innerhalb der Gemeinde und zu den Knotenpunkten (Anschluss Öffentlicher Verkehr bzw. nächstes (teilregionales Zentrum) einer Gemeinde bezahlt man in der Regel **maximal**

€ 8,00 als registrierter SAM-Kunde/in.

- **Kinder bis 6 Jahre fahren** gratis, benötigen jedoch eine Begleitperson älter als 14 Jahre.
- Der **Radtransport** kostet € 3,00 pro Rad.
- Der **Tiertransport** kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Bezahlt wird direkt bei der Beförderung in **bar, bargeldlos** mit Karte oder **direkt im Zuge der Online-Buchung**



Hausabholung

Bei der Gemeinde kann eine Hausabholung beantragt werden, wenn ein Behindertenausweis, eine Pflegestufe oder ein ärztliches Attest (zeitlich befristet) vorliegt.

Registrieren und alle Vorteile von SAM nutzen!

Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at/, mittels Registrierungsformular via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt.

- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (Behinderter-Nachweis, Pflegestufe oder kurzfristige Einschränkung mit ärztlichem Attest). Beantragung im Gemeindeamt mittels Formular.
- Um maximal € 8,00 innerhalb der Gemeinde unterwegs.
- Um maximal € 8,00 zum nächsten Knotenpunkt – Anschluss Öffentlicher Verkehr

Die SAM-Card ist nicht mehr notwendig – eine einfache Registrierung reicht aus!

Sanfte Alltags-Mobilitäts-Zentrale SAM - Beauskunftung | Buchung | Info-Hotline

Neben Buchungen und Auskünften zu SAM-Fahrten kann man sich zukünftig bei der Mobilitätszentrale über andere oststeirische Angebote wie Car- und Bikes-haring, Regiobusse, Bahn, Radwege für das Alltagsradfahren, usw. informieren. Buchung: **050 36 37 38** oder online über **SAM-WebApp** sam.oststeiermark.at/login

Info-Hotline: **050 36 37 39** oder per Mail unter kundenservice@oststeiermark.at



fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

KRANKENTRANSPORTE

Ob **Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie** oder **Physiotherapie**:

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst

(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

UPDATE kommende Reisen:

Mandarinernte Makarska 17. - 21.10.

Thermentage in Héviz 27. - 30.11.

Pilgerreise nach Schio 08. - 10.12.

Weitere Infos bei uns im Büro erhältlich!

Advent-Tagesfahrten:

Brandluckner Huab´n & Teichalm 27.11.

Schladminger Bergweihnacht 02.12.

Salzkammergut & Wolfgangsee 03.12.

Advent auf der Pürgg 04.12.

Erhebung der Statistik Austria

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022.

AES steht für  Adult Education Survey und wird vom Statistischen

Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen  **PIAAC** an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen bei AES und PIAAC?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

- Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben. (Bei PIAAC)
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Mo-Fr 8:00–17:00)



Aktuelle CITIES Kennzahlen Markt Hartmannsdorf

GEMEINDE

1.191 Follower

... 1.191 Personen folgen Markt Hartmannsdorf

128.069 Seitenklicks

... 128.069 mal wurde mit der Gemeindegseite interagiert

11.509 Newsklicks

... 11.509 mal wurden News der Gemeinde aufgerufen

3.442 Eventsklicks

... 3.442 mal wurden Veranstaltungen der Gemeindegseite aufgerufen

74 Seiten

... darunter 52 Betriebe, 22 Vereine und 0 Objekte

6.910 gescannte Rechnungen

... insgesamt über 6.910 von Usern gescannte Rechnungen

213.715 € Gesamtbetrag aller Rechnungen

... Rechnungen im Wert von 213.715 € wurden bereits von Usern gescannt

GESAMT

3.477 Follower

... 3.477 Personen folgen allen Unterseiten von Markt Hartmannsdorf

138.190 Seitenklicks

... 138.190 mal wurde mit allen Unterseiten interagiert

37.732 Newsklicks

... 37.732 mal wurden News aller Unterseiten aufgerufen

9.364 Eventsklicks

... 9.364 mal wurden Veranstaltungen aller Unterseiten aufgerufen

74 Seiten

... inkl. aller Unterseiten aller Betriebe, Vereine und Objekte

Baubewilligungen

Laut dem Steiermärkischen Baugesetz unterliegen beinahe alle Bauarbeiten der Baubewilligungspflicht. Ebenfalls ist bei Bauvorhaben auch das Steiermärkische Raumordnungsgesetz heranzuziehen und vor Planungsbeginn die vorliegende Flächenwidmung zu beachten. Auch kleine bauliche Maßnahmen (Überdachungen, Einfriedungen, Abstellflächen für KFZ, Kachelöfen) sind der Baubehörde schriftlich mitzuteilen und dürfen in keinem Widerspruch zu aktuellen Bebauungsgrundlagen stehen!

Arten der Bauverfahren

Man unterscheidet zwischen drei Verfahrensarten, diese sind gesetzlich jeweils unterschiedlich geregelt. Hierbei muss erwähnt sein, dass ein Vorhaben mit einem **schriftlichen Ansuchen/Mitteilung** eingebracht werden muss, Formulare hierzu finden Sie unter www.markthartmannsdorf.at/buergerservice/bauamt.



Baubewilligung (Bauverhandlung)

Dies ist das „klassische“ Verfahren gemäß § 19 Stmk. BauG mit einer Bauverhandlung an Ort und Stelle. Hier werden die angrenzenden Grundeigentümer im 30m Radius von der Grundgrenze eingeladen. Hierunter fallen beispielsweise Neu-, Zu- und Umbauten.

Baubewilligung im vereinfachten Verfahren

Grundsätzlich ist dieses Verfahren gemäß § 20 Stmk. BauG bei kleineren Bauvorhaben durchführbar. Darunter fallen z.B. Garagen, Carports, **Luftwärmepumpen, Klimaanlage**, Abbruch von Gebäuden sowie die Errichtung



Bauen ohne Genehmigung

Werden Bauvorhaben vor ihrer Ausführung nicht der Baubehörde gemeldet bzw. baubewilligt, handelt es sich um den umgangssprachlichen „Schwarzbau“, dieser bringt entsprechende unangenehme Folgen und empfindliche Strafen mit sich.

von Kleinhäusern. Es ist ein schriftliches Ansuchen bei der Baubehörde einzubringen. Voraussetzung für die Durchführung sind eine Bestätigung eines befugten Planverfassers sowie die Zustimmung, der an der Grundgrenze angrenzenden Grundeigentümer (6m Radius). Es kommt hierbei zu keiner Bauverhandlung.



Meldepflichtige Vorhaben

Unter bestimmten Voraussetzungen sind gemäß § 21 Stmk. BauG gewisse Bauvorhaben meldepflichtig. Besonders in diesem Verfahren ist die Flächenwidmung maßgebend! **Meldepflichtige Vorhaben stellen jedoch, wie oft behauptet, keine freien Bauvorhaben dar**, diese müssen ebenfalls vor Ausführung der Gemeinde schriftlich mitgeteilt werden!

Für Fragen zu Ihrem Bauvorhaben steht Ihnen das Bauamt (Herr Thomas Mario Brandl) im GemeindeService-Zentrum unter 03114 / 22 01 14 oder t.brandl@markthartmannsdorf.at gerne zur Verfügung.

Meldepflicht § 21

Darunter fallen z.B. (auszugsweise aus § 21 Stmk. BauG)

- **Photovoltaik- und Solaranlagen** unter 400 m² Brutto-Fläche
- **Batterieanlagen (Energiespeicher)** mit einem Energieinhalt von höchstens 20 kWh; Brandschutz beachten!
- **Feuerungsanlagen (z.B. Schweböfen)** bis zu einer Nennwärmeleistung von 8,0 kW
- **Heizungstausch durch eine Feuerungsanlage bis 400 kW**, wenn damit keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen verbunden sind
- **Einfriedungen (Zaunanlagen)** bis zu einer Höhe von 1,50m
- **Stützmauern** bis zu einer Höhe von 0,50m
- **Wasserbecken (Pools) bis 100m³**
- **Gartenhütten, Eingangsüberdachungen, Loggiaverglasung**

- Heizungstausch

Der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von nicht mehr als 400 kW unterliegt der Meldepflicht gemäß § 21, **sofern damit keine baulichen Änderungen** oder Nutzungsänderungen verbunden sind.

Vor Errichtung des Vorhabens sind folgende Dokumente notwendig:

- **Mitteilungsformular** der Gemeinde und eine kurze Beschreibung des Vorhabens (technische Anlagenbeschreibung), ggf. Grundrisse und Schnitte
- **Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen** im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021
- **Überprüfungsbefund des Rauchfangkehrermeisters** (Dichtheitsprobe)

Bauangelegenheiten

- Photovoltaikanlage - Batterieanlage

Die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt **nicht mehr als 400 m²** unterliegt der Meldepflicht. Dabei dürfen Anlagen und Teile davon eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten.

Meldepflichtig sind überdies die stationäre **Aufstellung von Batterieanlagen (Stromspeicher)** mit einem Energieinhalt von höchstens 20 kWh.

Vor Errichtung des Vorhabens sind folgende Dokumente für das meldepflichtige Formular vorzulegen

- **Mitteilungsformular** der Gemeinde mit Lage am Grundstück und einer kurzen Beschreibung (technische Anlagenbeschreibung)

- Bei stationären Batterieanlagen auch den **Nachweis des Energiegehaltes**.

Nach Errichtung, Änderung oder Erweiterung der Photovoltaikanlage:

- **Prüfbefund** (Anlagendokumentation)
- Vom Netzbetreiber (sofern keine Inselanlage) ein **Netzanschlusskonzept mit Netzzusage** und einen **Netzzugangsvertrag**
- **Installationsdokument**
- **Moduldatenblatt**
- **Fotos (Digital)**



Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Hauptdächern in der **Ortsbildschutzzone** ist laut derzeit gültigem Ortsbildkonzept **nicht zulässig**. Dieses Konzept wird im Moment erneuert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Für Photovoltaikanlagen mit einer Anlagenhöhe von über 3,50m und/oder einer Größe von mehr als 400m² unterliegt das Vorhaben der **Baubewilligungspflicht** und ist mit entsprechenden Einreichunterlagen der Baubehörde einzubringen!

Bitte beachten Sie, dass für die Aufstellung eines Stromspeichers je nach Energiegehalt auch ein brandbeständiger Batterieraum notwendig ist!

Bewilligungspflicht § 20

Aufgrund der häufigen Nachfragen von Projekten bzgl. Luftwärmepumpen sowie Klimaanlage weisen wir ausdrücklich daraufhin, dass diese technischen Anlagen im Außenbereich und in der jeweiligen Flächenwidmung auch Nachbarrechte betreffen und die Errichtung erst mit deren Zustimmung und einer Baubewilligung durchgeführt werden darf.

- Luftwärmepumpen - Klimaanlage

Bei der Errichtung einer Klimaanlage oder einer Wärmepumpe im Außenbereich bzw. ähnlicher technischer



Anlagen handelt es sich lt. § 20 Z 4 Stmk. BauG um ein baubewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren.

Um die Bewilligung ist bei der Behörde schriftlich anzusuchen und folgende Unterlagen sind anzuschließen:

- **Ansuchen gemäß § 33 Stmk. BauG**
- **Plan und Lageplan mit Lärmkreis**
- **Technische Beschreibung mit dem Nachweis, dass der zulässige Schallpegel an den relevanten Grundgrenzen eingehalten wird**
- **Grundbuchauszug**
- **Nachweis der Zustimmung der an den Bauplatz angrenzenden Grundstückseigentümer im 6m Radius, die Zustimmung hat durch Unterfertigung der Baupläne zu erfolgen**
- **Bestätigung des Planverfassers**

Sind alle Unterlagen vollständig bei der Baubehörde eingereicht, so wird im Bauamt das Verfahren abgewickelt. Es gibt bei Zustimmung der



Hinweis zu Förderungen

Sämtliche Förderanträge (von der Gemeinde sowie dem Land Steiermark) können erst beantragt und bearbeitet werden, wenn eine Baubewilligung oder Meldungskenntnisnahme der Gemeinde vorliegt!

angrenzenden Grundeigentümer (6m Radius von der Grundgrenze) keine Bauverhandlung an Ort und Stelle.



Kunterbunte Kinderkrippe

Unser aufregendes Kinderkrippenjahr 2021/2022 hat am 30. Juni einen wunderschönen Abschluss gefunden. Mit den Eltern, Großeltern und Geschwistern wurde gemeinsam ein tolles Farbenfest veranstaltet.

In den Wochen davor haben wir uns intensiv mit dem Thema „kunterbunte Farbenwelt“ auseinandergesetzt und die verschiedenen Farben auf verschiedene Arten kennengelernt, wie mit dem Besuch der Freiwilligen

Feuerwehr Markt Hartmannsdorf, Spaziergängen usw.

Das gesamte Team der Kinderkrippe PIPAPO bedankt sich für das wunderschöne gemeinsame und erlebnisreiche Jahr und sagt „Danke für die tolle Zusammenarbeit“. In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern, die die Kinderkrippe verlassen, eine schöne und spannende Zeit im Kindergarten.

TEAM Kinderkrippe PIPAPO

Nach zahlreichem Personalwechsel

im vergangenen Jahr möchte sich das Team der Kinderkrippe PIPAPO gerne vorstellen.



v.l.n.r: Tanja Semler (Kinderbetreuerin), Katrin Fink (Leiterin, Pädagogin), Melanie Kahr (ausgebildete Pädagogin, angestellte Kinderbetreuerin), Mercedesz Balogh (Kinderbetreuerin)

Erstes Kennenlernen...

Die ersten Tage in der Kinderkrippe sind vorbei und die neuen und auch bestehenden Kinder gewöhnen sich immer besser an den Kinderkrippenalltag. Die erste Trennung von Mama und Papa fiel nicht immer leicht, dennoch gefällt es allen sehr gut in der



Einrichtung. Bei uns steht der Baum mit den 4 Jahreszeiten in diesem Kinderkrippenjahr im Mittelpunkt. Der Herbst eignet sich dafür hervorragend, erste Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke gemeinsam zu sammeln. Unser neu aufgestelltes junges Team freut sich schon auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und besonders auf viele schöne gemeinsame Momente mit den Kindern in der Einrichtung. Viel Spaß, Glück und Freude im neuen Kinderkrippenjahr.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

01. – 31. OKTOBER

RAIFFEISEN OKTOBER-GESPRÄCHE

Wenn alles unsicher scheint, ist es Zeit, sich Zeit zu nehmen. Um sich zu orientieren, nachzufragen, abzuwägen. Kann ich mir eine Vorsorge in der jetzigen Zeit überhaupt noch leisten? Ob Sparbuch, Wertpapiere oder Lebensversicherung – wir von Raiffeisen kennen die Möglichkeiten und empfehlen den Anlagemix, der genau zu Ihnen passt. Nachhaltig, erfolgreich und individuell. Reden wir darüber.



raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraeche

Bei uns im Kindergarten ist was los...

„Komm mit auf Schatzsuche in den Kindergarten!“ Mit diesem Schwerpunkt starten wir in ein neues Kindergartenjahr. Jedes Kind ist wie ein



bunter Stein und bringt sich in die Gemeinschaft ein.

Gemeinsam mit unseren 101 Kindern (zurzeit sind alle Plätze besetzt) sind wir in ein spannendes Kindergartenjahr gestartet. Neben den vielen neu-

en Kindern dürfen wir auch zwei neue Pädagoginnen in unserer Mitte begrüßen: Johanna Unger und Laura Ruck. Uns ist es ein großes Anliegen, den Kindern hier bei uns einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen, wo sie aber auch lernen, lachen, wachsen

und noch vieles mehr können. Besonders schön ist es zu beobachten, wie toll sich unsere Kindergartenkinder als Gruppe zusammenfügen und alle miteinander als Gemeinschaft wachsen. Verschiedene Anlässe, die wir feiern,



fördern und festigen dieses Gruppengefühl. Das erste große Fest, welches wir mit den Kindern feiern werden, ist das Erntedankfest. Dieses werden wir einmal mit den Kindern und einmal mit der Pfarre feiern.

Wir, das gesamte Kinderteam, möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei Sr. Notburga für die gute Zusammenarbeit als Oberin im Kloster bedanken. Als neue Oberin vor Ort dürfen wir Sr. Eva Maria begrüßen.

Volksschule & Mittelschule

Sommerschule

Eine überaus motivierte Schar an Kindern der ehemaligen ersten bis dritten Klassen der Volksschule sowie der Mittelschule drückten bereits zwei Wochen vor Schulbeginn im Rahmen der Sommerschule die Schulbank. Begleitet wurden die Kinder der VS von Frau **Jennifer Zöhrer**, die es gut verstand, ihre Schützlinge zu fördern und zu fordern. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Neben dem **Auffrischen der**



Kenntnisse in Deutsch und Mathematik stand auch unser **Schulleich** im Fokus.

Die „Nahtstellen-Gruppe“ (Kinder der 4. Klasse VS, welche jetzt die erste Klasse MS besuchen) wurde von **Patrick Seidnitzer** geführt, und die beiden Gruppen der Sekundarstufe (Mittelschule) wurden abwechselnd von Frau **Elisabeth Brandl**, **Andrea Ulz** und der Studentin **Chiara Weinhofer** unterrichtet. Die Sommerschule dauert 14 Tage, jeweils von acht bis



12 Uhr werden Rechnen, Schreiben, Lesen wiederholt und gefestigt, aber auch Referate vorbereitet und vorgelesen, getanzt, Fußball gespielt und vieles mehr.

Unser Dank gilt den Lehrpersonen für ihr Engagement und ihren Einsatz, wo sie zeigten: Lernen hat viele Dimensionen und kann auch Freude machen.

An dieser Stelle gebührt Frau **Direktorin Andrea Ulz** großer Dank für die Organisation und umsichtige Leitung der Sommerschule 2022.

Der erste Schultag

Am ersten Schultag durften wir 41 stolze, neugierige, aufgeregte und sehr mutige Schulanfänger:innen und ihre Eltern bei uns im Schulhof willkommen heißen. Die vierten Klassen

begrüßten mit dem Lied „Herzlich willkommen“ und überreichten ihren Patenkindern aus der ersten Klasse ein Namensschild. Die Taferlklassler:innen wurden von ihren **Klassenlehrerinnen Sigrid Krenn und Melissa Posch** in Empfang genommen. Als

Willkommensgeschenk erhielt jedes Kind von der Marktgemeinde „Hartmannsdorf-Gutscheine“ im Wert von 50 €, von der Raiffeisenbank einen prall gefüllten Rucksack und vom Elternverein ein Erinnerungsfoto an den ersten Schultag.



Personelles

Unsere langjährige Sonderpädagogin, Frau **Elisabeth Adler** trat in den wohlverdienten **Ruhestand**. Frau Adler unterstützte seit Beginn ihrer Lehrtätigkeit Kinder mit besonderen Bedürfnissen in ihrem Schulleben. Liebe Lilli, wir wünschen dir alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Frau **Anita Zaff** wird sich **beruflich verändern** und hat dem Schuldienst

den Rücken gekehrt. Frau Zaff leitete viele Jahre den Chor der Volksschule und bereicherte unsere Schule mit ihrer Kreativität. Wir wünschen dir, liebe Anita, alles Liebe auf deinem weiteren Weg!
Neu im Team der VS Markt Hartmannsdorf ist Frau **Sarah Klein**. Sie ist für den Bereich **Sonderpädagogik** zuständig.



Zwei neue **Schulassistentinnen** verstärken unser Team: Frau **Marlies Ladenhauf** und Frau **Monika Pitzek**

unterstützen Kinder in ihrem Schulalltag. Herzlich willkommen an unserer Schule und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern!

Von der Schulleitung

Zu Beginn des vergangenen Schuljahres berichtete ich an dieser Stelle noch über die umfangreichen Corona-Maßnahmen. Heuer gilt es im Schulbereich – wie in allen anderen Lebensbereichen auch – mit Covid-19 leben zu lernen. Antigen-Testungen finden auf freiwilliger Basis statt. Sollten sich

Häufungen von Infektionen auftun, können kurzfristig Testungen angeordnet werden.

In der Hoffnung, dass es nicht zu einer Verschärfung der Maßnahmen kommen muss, wünsche ich allen ein gutes Schuljahr!

VD Gudrun Lienhart

vs.markthartmannsdorf@hartmannsdorf.at

www.vs.hartmannsdorf.at

Unser Jahresprogramm 2022/23
ist online buchbar:
www.ekiz-gleisdorf.at

EKIZ
ELTERN-KIND-ZENTRUM
GLEISDORF

SCHWANGERSCHAFT, GEBURT, ERSTE BABYZEIT
Schwangerengymnastik, Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage, Zwergensprache, Mama & Baby Yoga, Pikler-Spielraum, u.v.m.

OFFENE GRUPPEN
Stöpseltreffen: jeden Dienstag 09:00 Uhr
Babytreffen: jeden Mittwoch 10:00 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Musikgruppen, Kochen mit Kindern, Eltern-Kind-Turnen Basic + Motorik, Yoga für Kinder und Volksschulkids, Englisch für Kinder und Volksschulkids, Spielgruppen (MO, MI, DO, FR 8:30-11:00 Uhr, für Kinder ab 2,5 Jahren als sanfte Kindergartenvorbereitung), Papa-Kind-Frühstück u.v.m.

ELTERN- & WEITERBILDUNG
jeweils **Dienstag**, 19:30-21:30 im EKIZ oder
am **Mittwoch**, 18:30-20:00 Uhr **ONLINE**

ONLINE DR. JAN-UWE ROGGE
14.-17. November 2022
* Kinder in Krisen begleiten
* Kinder haben starke Gefühle!

INFO Tel.: 0664/333 8200
kontakt@ekiz-gleisdorf.at
Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf

Anmeldungen bis 5 Tage vor Veranstaltung, auf unserer Website, via Mail oder Telefon

Von der Schulleitung

Wir durften am ersten Schultag **139 Schüler:innen** an unserer Schule begrüßen. In der Wortgottesfeier ermutigte Herr Pfarrer Giovanni Prietl die Schüler:innen und Lehrer:innen, Herz zu zeigen und einander mit Herz zu begegnen.

Die ersten Klassen werden von den engagierten Lehrern und Klassenvorständen **Patrick Seidnitzer** und **Lukas**

Ulz begleitet. Der Schulassistent **Thomas Wilfling** betreute einen Schüler schon in der Volksschule und unterstützt ihn auch in der Mittelschule.

Nach einem guten Start in das neue Schuljahr wünsche ich allen Gesundheit und Freude. Ich bedanke mich bei meiner Kollegin Frau VS Dir. Gudrun Lienhart für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und hoffe weiterhin auf eine gute Schul-Gemeinschaft.

Andrea Ulz

Neue Kolleg:innen

Neben den **37 neuen** Schüler:innen begrüßen wir auch mehrere **neue** Lehrer:innen in unserem Team:

Sophie Acko unterrichtet Englisch und Biologie, **Katrin Meister** lehrt Biologie, Deutsch und DAZ (Deutsch als Zweitsprache), **Kerstin Tieber-Plank** ist für Ernährung und Haushalt und Werken zuständig, **Hannes Dörr** ist wieder an unsere Schule zurückgekehrt, er unterrichtet Mathematik, Physik, Fußball und Bewegung und Sport.

Herzlich willkommen an unserer Schule und viel Freude bei der Arbeit mit den Schüler:innen.

Pensionierung

Am Ende des Schuljahres traten Frau **Irene Zoller** und Frau **Ingrid Kirchschlager** in den Ruhestand.

Irene Zoller war stets eine leidenschaftliche Kollegin. Sie verbrachte neben ihrem engagierten Unterricht viele ihrer Pausen in der Bücherei, um den Schüler:innen das Lesen und gemeinsame Spiel anzubieten. Liebe Irene, danke für deinen Einsatz und deine Freude.

Ingrid Kirchschlager arbeitete gerne

mit den Schüler:innen. Bei ihr gab es nur brave Schüler:innen, was ihr großes Herz zeigt. Liebe Irene, liebe Ingrid, wir wünschen euch alles Gute und beste Gesundheit!



Irene Zoller



Ingrid Kirchschlager

Lerncamp

Auch heuer fand wieder das Lerncamp statt, ein Angebot von Gemeinde und Schule. Ca. 60 Schüler:innen der VS und MS übten, wiederholten und lernten an drei Tagen in der Mittelschule. 17 Jugendliche und junge Erwachsene

betreuten unsere Schüler:innen mit Freude. Als Dank und Lohn erhielten sie von unserem Gemeinderat **Erwin Rainer** Hartmannsdorf-Gutscheine. Danke, lieber Erwin, dass du für unsere Jugend so tolle Ferienangebote zusammenstellst.



Sophie Acko



Katrin Meister



Kerstin Tieber-Plank



Hannes Dörr



Julia Töferl



Thomas Wilfling

Ferien(s)pass

Für unsere jungen Leser:innen gab es heuer wieder den Ferien-Lese(S)pass, bei dem diesmal von den GlückselgerIn Kristin und Mira nicht nur ein, sondern gleich vier glückliche Gewinner:innen gezogen wurden.

Jeweils ein Rucksack mit Geschenken von SPAR und zwei Eintrittskarten für die Tierwelt Herberstein wurden an **Leonie Hutter, Matteo Gerstl, Kilian Kurzawe** und **Miriam Hausleitner** übergeben



Klimaschutz-Bibliothek

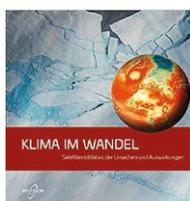
Die erste Klimaschutz-Bibliothek der TOP3-Zukunftsregion wurde in der Bücherei Markt Hartmannsdorf eröffnet. Vertreter und Interessierte aus den dazugehörigen Gemeinden Sina- belkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach waren anwesend. Für alle Altersgruppen gibt es Bücher zum Thema Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit. **Modellregions-**

manager **Josef Gerstmann** dankte der Büchereileiterin **Andrea Pallier** für ihren Einsatz am Entstehen der Klimaschutzbibliothek und führte weiter aus: „Wir werden die Welt mit einer Bibliothek nicht retten, ein Bewusstsein über die Dramatik der Situation und ein Gespür für das Thema sind aber ein wichtiger und richtiger Schritt. Bleiben wir nicht Teil des Problems, sondern werden Teil der Lösung.“



Buchtipps

aus dem Klimaschutz Regal - Teil 1



Klima im Wandel – Satellitenbildatlas der Ursachen und Auswirkungen

Ein wunderschön bebildeter, groß-formatiger Bildband mit aussagekräftigen Fotos, die einen Überblick darüber geben, welche Anzeichen des Klimawandels heute schon zu erkennen sind und wie der Mensch dazu beiträgt.



Gärtnern im Klimawandel – 100 robuste Pflanzen für den langlebigen Garten

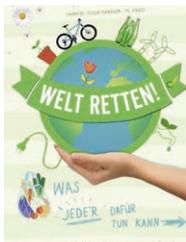
von **Norbert Griebel**
Einiges hat sich in den letzten Jahren geändert, und auch beim Gärtnern müssen wir uns auf die

neuen Bedingungen einstellen. Der Autor stellt Pflanzen vor, die dem Klimawandel trotzen oder gerade wegen des Wandels in Mitteleuropa zurecht kommen werden.



Herzlich willkommen im Insekten-Hotel

Mit Anleitungen für 10 Insektenhotels, beispielsweise aus einem Blumentopf, einem Gitterziegel, aus Holz... Dazu gibt es spannende Informationen zur Welt der Insekten.



Welt retten – Was jede:r dafür tun kann

von **Chantal-Fleur Sandjon**
Dieses Buch ist mein Favorit unter den vielen neuen Büchern: Wunderbar gestaltet, praxisbezogen, übersicht-

lich, mit passenden Illustrationen, dazu kurze Texte mit den wichtigsten Infos.

Also vielfältige Ansätze zur Rettung der Welt zu Themen wie umweltfreundlich unterwegs sein, grün einkaufen, Upcycling, Energie-Check, Körperpflege, trendige Öko-Stoffe, gesunde Jausensnacks, Gärtnern auf kleinsten Raum, @aktivismus 2.0

Die Bücherei ist geschlossen:
26. Okt. – 2. Nov. 2022
7. + 8. Nov. 2022

Einen schönen Herbst mit vielen guten Büchern wünscht

Andrea Pallier
Tel. 0680/5540794

buecherei@markthartmannsdorf.at
www.buecherei.hartmannsdorf.at



Welterschöpfungstag 2022

Der Welterschöpfungstag – auch Erdüberlastungstag ist jener Tag, an dem die menschliche Nachfrage an Ressourcen die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen übersteigt. Im letzten Jahr fiel der Tag auf den 29. Juli. Die Weltbevölkerung verbrauchte umgerechnet die Ressourcen von 1,7 Erden. Österreichs eigener Erdüberlastungstag ist etwa deutlich

früher. 2022 fällt er auf den 6. April. Wie kann man seinen Verbrauch also verringern? Wer auf Auto und Flugzeug, so gut es geht, verzichtet und stattdessen auf öffentliche Verkehrsmittel setzt oder mit dem Rad fährt, verringert auch den persönlichen ökologischen Fußabdruck. Zudem sollte man nur eine so große Wohnung haben, wie man auch wirklich benötigt. Bei Lebensmittel sollte man ebenso darauf achten, möglichst wenig Essen

wegzuwerfen und alles zu verwerten. Es hilft auch, den Fleischkonsum einzuschränken und verstärkt lokale oder regionale Produkte zu kaufen. Es muss auch nicht immer das neueste Gerät oder T-Shirt sein: Wer Geräte repariert und die Kleidung gebraucht kauft, spart wertvolle Ressourcen ein.



Energiesparen mit Mission 11

Erklärtes Ziel der Energiesparkampagne des Bundes ist es, 11% weniger Energie zu verbrauchen. Und das allein durch kleine Änderungen unseres Verhaltens im Haushalt und unterwegs. Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet auch einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit von Energieimporten. Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Der durchschnittliche Energieverbrauch eines Haushaltes in Österreich sieht beispielsweise so aus:

- 50 % Heizen
- 30 % Mobilität
- 10 % Warmwasser
- 10 % Strom

Heizen

Beim Heizen ist es wichtig, richtig zu lüften. Fenster und Türen gleichzeitig weit öffnen (Querlüften). Ein Grad weniger spart ungefähr sechs Prozent Heizenergie. Weitere Tipps sind Heizkörper entlüften, programmierbare Thermostate verwenden, Fenster abdichten, Heizungsrohre isolieren, Heizungspumpe modernisieren und Heizung regelmäßig warten lassen.

Warmwasser

Bei Warmwasser lohnt sich ein sorgsamer Umgang im Badezimmer und in der Küche. Weniger lang duschen und auf das eine oder andere Bad

verzichten können ebenfalls helfen, wie die Verwendung von Sparduschkopf oder Durchflussbegrenzer. Sollte heißes Wasser in der Küche benötigt werden, so arbeitet ein Wasserkocher am effizientesten. Ein gut gefüllter Geschirrspüler (sofern vorhanden) spart im Vergleich zum Abwaschen in der Spüle ebenfalls viel Warmwasser.



Strom

Strom kann mit effizienten Elektrogeräten und Leuchtmittel (LED-Lampen) sowie bewusster Nutzung eingespart werden.

Mobilität

Die eigene Mobilität unter die Lupe zu nehmen, kann sich lohnen. Durch eine bewusstere Autonutzung und den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus und Bahn kann bis zu 80 % Energie eingespart werden. Nicht vermeidbare Autofahrten werden durch eine spritsparende Fahrweise effizienter. Auf öffentliche Verkehrsmittel „Öffis“ umzusteigen, spart am meisten. Weiterführende Informationen finden sie unter www.mission11.at

Ihr Umweltberater Klaus Schnalzer

Top3 Zukunftsregion

www.top3zukunftsregion.at

Diese Webseite bietet Informationen unter anderem auch zu folgenden Themen:

Klimafittes Bauen: Leitfaden zum Downloaden

Photovoltaik: INFOS über Förderungen
Heizungsoptimierung: Raus aus Öl und Gas – Infos über Förderungen
 Tipps für Energiesparmaßnahmen: vom Heizen bis zum Konsum

E-Mobilität: Info über Mythen und Fakten => von der CO₂ Bilanz zu den recycelbaren Akkus

Wissenswertes über die Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften: Vorteile, Umsetzung

Klimaschutzbibliothek: Viel Wissenswertes übers Klima für Kinder und Erwachsene! Eine lange Bücherliste

Saisonalität und

Regionalität: Obst, Gemüse, Betriebe stellen sich vor



Schauen Sie auch auf Facebook

TOP3 - Zukunftsregion



Sonniwend in Sonnis Garten

Zur Sonnenwende bot Sonnis zauberhafter Garten in Pöllau wieder das perfekte Ambiente für das schon traditionelle Sonnwendfest „Sonniwend“. Mehrere Künstler:innen musizierten vor der Gartenbibliothek und Kinder spielten im riesigen Garten im Bach, Sandhaufen oder Hühnerhof. Höhepunkt war aber das große Sonn-

wendfeuer. Das Prasseln des Feuers verschmolz mit Trompetenklang. Mystische Stimmung bis Mitternacht, das Feuer ganz nah, die beleuchtete Riegersburg in der Ferne - Sonnis Garten ist ein Energieplatz, und was für einer!



Unsere Kochkurse

„Sommergemüse als Vorrat für den Winter im Glas“

15. Oktober 2022, 9 – 12 Uhr

Ort: Schulküche Mittelschule
Markt Hartmannsdorf

„Fingerfood“ kleine Häppchen
11. November 2022, 18 Uhr

Ort: Schulküche Mittelschule
Markt Hartmannsdorf

Die Bäuerinnen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung bei
Bettina Edelmann
0664/350 17 41.

Dörrzwetschke in Hühnerbrüstchen mit Cremepolenta

Zutaten:

4 Hühnerfilets
200 g getrocknete Zwetschken
150 g Frühstücksspeck
2 EL Sonnenblumenöl
Salz und Pfeffer

Cremepolenta:

200 g feine Polenta
50 g fein geriebener Parmesan
250 ml Schlagobers
750 ml Gemüsebrühe
Salz und Muskat



Zubereitung: Die Hühnerfilets waschen und trocken tupfen. Mit einem langen scharfen Messer ein Loch längs durch alle Fleischstücke stechen. Das Fleisch salzen und pfeffern. Die Zwetschken klein schneiden, pfeffern und die Hühnerbrust füllen. Die gefüllten Hühnerfilets in die Speckscheiben wickeln und verschnüren und im heißen Öl für 6 Minuten rundherum braun anbraten. Das Fleisch in eine Bratwanne legen und etwa 10-15 Minuten im vorgeheizten Backrohr

(180°C) fertig garen.

Für die Cremepolenta die Gemüsebrühe mit dem Schlagobers aufkochen. Den Polentagrieß unter Rühren einrieseln lassen. Auf kleinstmöglichem Feuer zugedeckt 20 Minuten ausquellen lassen. Den Parmesan zur Polenta rühren und mit Salz sowie Muskatnuss abschmecken.

Cremepolenta auf heißen Tellern mit den Filetscheiben anrichten, sofort servieren und genießen.

Gutes Gelingen beim Nachkochen wünschen die Bäuerinnen.

Quelle: Seminarbäuerinnen, www.gscheitessen.at

UTC Markt Hartmannsdorf

Der UTC Markt Hartmannsdorf kann auf ereignisreiche und erfolgreiche Monate zurückblicken. Im Frühjahr wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ab sofort formiert sich ein neues Vorstandsteam rund um den neu gewählten **Obmann Thomas Sampl**.



Die Spielgemeinschaft mit Breitenfeld / St. Kind wurde aufgelöst und eine Meisterschaftsmannschaft mit „eigenen“ Spielern aufgestellt. Der UTC-Markt Hartmannsdorf konnte **alle 8 Spiele** in der 5. Klasse Gruppe J der Steirischen Tennismeisterschaft **gewinnen** und sicherte sich somit den **MEISTERTITEL!**



Der UTC freut sich auch über den regen Zustrom von tennisbegeisterten Kindern und Jugendlichen im Verein. Es werden Trainingseinheiten von **Lukas Ulz, Rudi Hawle** und **Stephan Haidinger** angeboten. Die Gruppen sind nach Alter und Spielstärken eingeteilt. Aktuell sind über 20 Kinder und Jugendliche vom Tennisfieber „infiziert“. Interesse geweckt? Dann schaut's vorbei bei uns am Tennisplatz!

Weiters wurde heuer auch wieder eine Markt-Meisterschaft ins Leben gerufen. Insgesamt nahmen 22 Spieler bei den Herren und 14 Kinder und Jugendliche teil. Im Zeitraum von 3 Wochen wurden rund 35 spannende Matches - mit großem Zuschauerinteresse - gespielt. Im Finale sicherte

Immer in Bewegung

sich Lukas Ulz in einer hochklassigen Partie den Sieg gegen **Johannes Knittelfelder**. Das Damenfinale wurde als „Show-Match“ zwischen unserer „Jugendhoffnung“ **Clara Puchner** und Tina Gumhold vom TC Riegersburg ausgetragen.



Vielen Dank an alle Sponsoren (Inter-sport, Sport 2000, Schneeberger Weine, Imkerei Ulz, Fleischerei Thaller, ...) für die zahlreichen Sachpreise und Gutscheine und an alle Zuschauer und Spieler, die dem Turnier so richtig Leben eingehaucht haben.

Wir freuen uns auf einen herrlichen Saisonabschluss im Herbst mit viel Tennis und geselligen Runden am Tennisplatz.

Immer in Bewegung

ESV Oed

Der ESV Oed blickt auf eine erfolgreiche Sommersaison 2022 zurück:

Gebietsmeister

Der ESV Oed freut sich über den Titel in der Gebietsmeisterschaft und ist somit nächstes Jahr in der Kreisliga vertreten. Herzlichen Glückwunsch auch an unsere Freunde vom ESV Markt Hartmannsdorf, welche sich als Vizemeister den zweiten Aufstiegsplatz sichern konnten.

Landesmeister Zielbewerb

In der Klasse Junioren U-23 gewann Florian Paar den steirischen Landesmeistertitel und erreichte bei

den Herren den sehr guten 5. Rang.

Ausblick Wintersaison

Der ESV Oed ist im Winter mit jeweils einer Mannschaft in der steirischen Landesmeisterschaft und in der Unter-

liga vertreten. Um bestens dafür vorbereitet zu sein, beginnt Mitte Oktober wieder das Training auf Eis in der Stadthalle Weiz. Zudem sind wieder etliche Turnierteilnahmen vorgesehen.



HSV Markt Hartmannsdorf

Die Herbstmeisterschaft verlief für den HSV bisher höchst erfreulich. Nach 7 Runden liegt das Team unter Neo-Trainer Beno Bagari mit 19 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Besonders die beiden Goalgetter Marian Fuchs (8 Tore) und

Rok Roposa (6 Tore) konnten bisher überzeugen. Zur Zeit passt einfach die Mischung zwischen Jung und Alt in der Mannschaft optimal. Den einzigen Punkteverlust gab es bisher ausgerechnet im Derby gegen Ottenendorf. Dieses Spiel endete vor 350 Zuschauern mit einem 1-1-Unentschieden. Herausragend war sicherlich der 4:1-Sieg beim Aufstiegsaspiranten St.

Anna II. Im Gegensatz zum Frühjahr konnte Coach Bagari fast immer aus dem Vollen schöpfen, denn es gab praktisch keine Verletzten. Wenn dieser Lauf im Frühjahr fortgesetzt werden kann, dann müsste doch endlich der langersehnte Aufstieg in die Gebietsliga gelingen!



Männerchor

Jetzt Mitglied werden!

Der Männerchor sucht dringend Männer, die Interesse am Singen haben. Wir proben jeweils donnerstags um 19:30 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, dich bei einer Probe begrüßen zu dürfen.

Auskünfte erteilt auch gerne Obman
Karl Kienreich unter
0680 / 310 80 61.

Vereine berichten



„Hallo Nachbar“ Platzkonzerte

Am 8. Juli 2022, dem letzten Schultag, spielten wir unser erstes der zwei „Hallo Nachbar“ Platzkonzerte. Trotz nicht sommerlicher Temperaturen und eisigem Wind sind an diesem Tag einige Gäste unserer Einladung ins Schwimmbad Markt Hartmannsdorf gefolgt.

Zum zweiten Platzkonzert, welches am 22. Juli beim Rüsthaus in Pöllau stattfand, war das Wetter dann der

Jahreszeit entsprechend und wir konnten mit den Gästen einen stimmungsvollen Sommerabend genießen.

Die Platzkonzerte waren ein Highlight unseres Sommers, darum freuen wir uns schon wieder auf das nächste Jahr, wenn wir unsere Nachbarn besuchen werden!



Pfarr-Agape 2022

In diesem Jahr durften wir wieder einen Frühschoppen am 31. Juli anlässlich des Pfarrfestes gestalten. Heuer wurde das Pfarrfest durch den neuen Pfarrgemeinderat in Form einer Pfarr-Agape ausgetragen.

Im Zusammenhang mit dieser öffentlichen Ausrückung hatten wir auch die Möglichkeit, drei Jungmusikerleistungsabzeichen zu verleihen:



Paul Unger - „Silbernes Leistungsabzeichen“ auf dem Schlagzeug mit

„Ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden!

Thomas Krenn - „Silbernes Leistungsabzeichen“ auf dem Schlagzeug mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden!

Thomas Beichtbuchner - „Junior Leistungsabzeichen“ auf dem Schlagzeug mit „Sehr Gutem Erfolg“ bestanden!

Wir möchten euch dreien für eure Leistung recht herzlich gratulieren!

Hochzeit Verena & Andreas

Bei einem ganz besonderen Tag durften wir am Samstag, 20. August 2022, dabei sein. Manch einer meint sogar, dass es der schönste Tag im Leben sei. Unsere Flügelhornistin, **Verena Jeindl**, hat ihrem **Andreas** das Ja-Wort gegeben!

Wir verbrachten einige schöne Stunden miteinander und möchten uns bei dir, liebe Verena, und bei dir, lieber Andreas, für eure Einladung bedanken! Es war uns eine Ehre, euch an diesem Tag zu begleiten und daran teilzuhaben.

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir euch alles Gute!



Wunschkonzert einmal anders

Wir möchten Sie heuer zu unserem Wunschkonzert recht herzlich einladen. In diesem Jahr weichen wir etwas von der Tradition ab, denn statt dem gewohnten Termin im Advent werden wir im Herbst für Sie spielen.

Am **Samstag, den 29. Oktober 2022**, erwarten wir Sie in der Sporthalle Markt Hartmannsdorf mit einem abwechslungsreichen Programm!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gratulationen und Traditionen

im ÖKB Ortsverband Markt Hartmannsdorf

Ob der **70. Geburtstag** von Kassier **Karl Maurer** oder der **60. Geburtstag** von **Kassier-Stellvertreter Alfred Rosenberger** blickte der Ortsverband Markt Hartmannsdorf in diesem Jahr auf besondere Jubiläen. Um die Ehrentage gebührend zu feiern, luden die Jubilare zur Feier beim Buschenschank Friedl ein. Obmann Alois Langbauer dankte beiden Vorstandsmitgliedern und Jubilaren für ihre Arbeit im Ortsverband und brachte im Namen aller geladenen Kameraden ein Präsent mit besten Geburtstagswünschen zum Ausdruck. Mit einem Glas Wein zum Abschluss stießen die Kameraden auf das Wohl und die Gesundheit der Jubilare an.



70. Geburtstag Karl Maurer



60. Geburtstag Alfred Rosenberger

Zur Tradition unseres Ortsverbandes gehört, dass bei allen Bezirkstreffen im Bezirk Weiz teilgenommen wird. Für viele Kameraden war es gerade nach der Pandemie ein Bedürfnis, dass persönliche Gespräche mit Kameraden anderer Ortsverbände, sowie Kameradschaftspflege wahrgenommen werden konnten. Da auch die Anerkennung und das Leben christlicher Werte im

Leitbild des ÖKB Steiermark verankert ist, hat unser Ortsverband heuer wieder gerne an der Fronleichnamsprozession sowie am gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde teilgenommen.

Der Fetzenmarkt unseres Ortsverbandes hat heuer wieder einen guten Ertrag gebracht. Als Dank an die Bevölkerung von Markt Hartmannsdorf für die gute Unterstützung beim Fetzenmarkt wird unser Ortsverband die Agape beim Erntedankfest bei der Kirche in Markt Hartmannsdorf finanzieren und gestalten.

*Für den ÖKB Markt Hartmannsdorf
Obmann Alois Langbauer*

Der trockene und heiße Sommer hat auch uns Senioren zu schaffen gemacht. Bei den **Monatswanderungen**



führte uns Ludwig Maurer nach Ulrichsbrunn, in den Marwald nach Oed und nach Großeck. Dabei konnten wir vor allem die längeren Wege durch die kühlen Wälder genießen. Die **Senioren-Bezirkswanderung** führte uns diesmal mit dem Bus nach Passail. Dort konnten wir bei schönem Herbstwetter die Almregion genießen. Mit vollbesetztem Bus konnten wir wieder unsere **Wallfahrt nach Mariazell** unternehmen. Unser Pfarrer Giovanni

Vereine berichten



Prietl nahm an der Reise teil und zelebrierte die Pilgermesse. Reges Interesse fand die **8-tägige Senioren-Reise** Anfang Oktober auf die kroatische Insel Brač. Heuer hoffen wir, wieder unsere **Senioren-Jahresversammlung** um den Kathrein-Tag, Ende November, durchführen zu können. Dabei wird auch die **Neuwahl des Senioren-Vorstandes** durchgeführt. Der Vorstand hat Obm. Josef Timischl ersucht, einen Wahlvorschlag zu erarbeiten und weiterhin als Obmann

zur Verfügung zu stehen. **Die Ehrung unserer Jubilare** ist im Dezember geplant. Die **Senioren-Landesreise nach Nord-Portugal** im April 2023 ist ein konkretes Thema.

Die wiederkehrenden Aktivitäten monatlich: der Thermenbesuch, das Wandern, die Bibelrunde, wöchentlich: das Kegeln, das Turnen werden gerne angenommen. **Unser Schaukasten** bietet aktuelle Informationen.

Für etwaige Fragen hat unser Obmann Josef Timischl immer ein offenes Ohr. (Tel. 0664 / 34 51 793)

Der Vorstand und die Gebietsbetreuer freuen sich schon auf gemeinsame Unternehmungen und hoffen, jetzt wieder mehr Veranstaltungen bieten zu können.

Josef Timischl
Obmann

Heinrich Kienreich
Schriftführer



Unser Lebensraum

Nistkästen reinigen

Jetzt im Herbst ist der richtige Zeitpunkt, um aufgehängte Nistkästen zu kontrollieren und zu reinigen.

Die alten Nester unbedingt entfernen und mit einer Spachtel den Innenraum säubern. Damit wer-



den die für Vögel lästigen Parasiten entfernt und gleichzeitig hat man die Kontrolle, ob und von welcher Vogelart die Bruthilfe genutzt wurde.

Im Bild ein Spatzennest, da ist der Kasten fast voll mit Nistmaterial, es sind immer Federn dabei. Meisen machen ein kleineres

Nest, immer mit Moos und Tierhaaren gepolstert.

Anfang 2023 gibt es bei uns wieder massive Nistkästen günstig zu erwerben.

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Körperschaft öffentlichen Rechts



OEL Rupert Lorenzer
0664 / 520 20 85

Jugend

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und damit auch die Bewerbssaison. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Gnies wurden viele Bewerbe in der Umgebung bestritten und die Leistungen das eine oder andere Mal auch mit Pokalen belohnt.

Den Beginn der Sommerferien verbrachte unsere Jugend mit den Betreuer:innen **LM Anja Birchbauer** und

OFM Pascal Loipersböck

beim Jugendzeltlager in Gersdorf. Dort erlebten sie in vier Tagen Sport, Spaß und Kameradschaft mit großartigen Programmpunkten: Zaubershow, Tag der Einsatzkräfte, Vorführung der Justizwache, Jet-Boot-Fahrt, Sportabzeichen, Orientierungsmarsch, ...



Monatsschulungen

Hauptlöschmeister Stefan Bauer übte mit der Mannschaft den Umgang mit der TS-Pumpe. Diese mobile



Pumpe kann an schwer zugänglichen Wasserentnahmestellen eingesetzt werden. Mittels Saugschläuchen wird dort Wasser zum Löschen entnommen.

Unser Sanitätsbeauftragter **Oberlöschmeister Günter Obendrauf** übte mit den Kamerad:innen die Handhabung mit dem Spineboard sowie den Umgang mit dem Stifneck.

Dämmerschoppen

Ende Juni war es wieder soweit und wir durften in einer lauen Sommernacht viele Gäste bei uns begrüßen. Für gute Unterhaltung und eine volle Tanzfläche sorgte unsere Band.

Die Besucher:innen konnten sich in der lauen Sommernacht kulinarisch



bei unseren vielen Ständen auf dem Feuerwehrgelände verwöhnen lassen - darunter unsere urige Spritzerbar, Weinstand, Bierbar, Disco, ...

Wettkampfgruppen

An einigen Wochenenden im Sommer wurden von unseren zwei Wettkampfgruppen Bewerbe bestritten.

Von Ratten bis Bad Gleichenberg, von Fischbach bis Großsteinbach wurden viele Destinationen besucht. Bei einigen Durchgängen schlichen sich Feh-

ler ein und es wurde umso härter im Rüsthaus geübt. Glücklicherweise wurden die Erfolge schlussendlich mit Pokalen belohnt.



Einsätze

Neben schon fast unzähligen Wassertransporten im Sommer kam es leider auch zu zwei Verkehrsunfällen, zu denen wir alarmiert wurden. Zum Glück gingen beide für die Unfallgegner relativ glimpflich mit einigen Blessuren und Blebschäden aus.



Woazbrot'n

Nach zweijähriger pandemiebedingter Auszeit unserer Familienveranstaltung konnte in diesem Jahr unser Woazbrot'n wieder über die Bühne gehen. Mit einer zusätzlichen Bar, Kinderunterhaltung, Tanzvorführungen und Kutschenfahrten haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit

sich unsere Gäste gut unterhalten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen helfenden Händen, Sponsoren und der gesamten Bevölkerung für die großartige Unterstützung bedanken. Dadurch wurde es erst möglich, dass das Woazbrot'n 2022 für uns in jeder Hinsicht ein absoluter Rekord war! Herzlichen Dank nochmals!



Jugend

Unser Feuerwehrynachwuchs hatte im Sommer einen vollen „Terminkalender“!

So wurde am Bereichs- sowie Landesjugendleistungsbewerb äußerst erfolgreich teilgenommen. Seit langem nahm unsere Jugend auch wieder am Bereichsjugendzeltlager, welches in diesem Jahr in Gersdorf abgehalten wurde, teil. Aufgrund des tollen Rahmenprogramms kamen unsere Feuerwehryugend, sowie die Betreuer nach drei Tagen mit viel Erlebtem und wenig Schlaf :-> wieder in Pöllau an!



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, welche beim Zeltlager dabei

waren und unserem Nachwuchs eine großartige Zeit ermöglichen.

Übungen

Natürlich wurde auch fleißig für den Ernstfall geübt. So wurden mehrere Übungen wie Funk oder ATS-Übungen in kleineren Gruppen durchgeführt. Am 5. September wurden wir von der FF Takern II zu einer Alarmübung eingeladen. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit vermissten Personen. Ein kameradschaftliches Dankeschön für die Einladung!



Liebe Markt Hartmannsdorfer:innen, lieber Theaterliebhaber:innen!
Die geplanten Aufführungen des Stückes „**Kein Auskommen mit dem Einkommen!**“ von Fritz Wemper muss leider auf Oktober 2023 verschoben



Vereine berichten

werden. Im heurigen November finden keine Vorstellungen statt. Wir werden Sie auf unserer Homepage www.vorhangauf.net auf dem Laufenden halten.
Wir bitten um Verständnis!

Spieler:innen gesucht!

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Mitspieler:innen in unserer Theatergruppe. Egal ob eine kleine „Statisten-

rolle“ oder eine tragende Rolle – wir brauchen immer dringend Schauspieler:innen, um auch künftig größere Stücke mit vielen Mitwirkenden darbieten zu können.

Ebenso sind Helfer:innen für Technik, Bühnenbau, Maske, Kostüme, Kartenverkauf und vieles mehr immer willkommen. Wir freuen uns auf Ihr/dein Mail unter theatergruppe@vorhangauf.net. Sie/du können/kannst uns natürlich auch gerne persönlich ansprechen.

Wir freuen uns schon auf die Saison 2023! *Theatergruppe Vorhang Auf*

Rettungsdienst

Ausbildung

Unsere Kollegin **Petra Pallier** hat am 21. August ihre Ausbildung zur SvE-Peer erfolgreich abgeschlossen und wird zukünftig als Ansprechperson nach belastenden Einsätzen den Kolleg:innen unserer Ortsstelle zur Verfügung stehen.
Unter SvE versteht man die Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen. Dazu zählen Maßnahmen zur Vorbereitung und Bewältigung auf bzw. von belastenden Einsätzen für Mitarbeiter:innen von Einsatzorganisationen durch besonders geschulte Kolleg:innen.



Pilgerwanderung nach Mariazell

Bei einer Zwei-Tages-Tour und Schlechtwetter pilgerten 11 Mitglieder:innen nach Mariazell und wurden dort von ihren Kolleg:innen in Empfang genommen.



Hochzeit

Unsere Kollegin Martina hat im Juli ihren Christian kirchlich geheiratet. Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!



Corona-Schutzimpfung

Die Impfstoffe

Die Impfung wirkt!



Unterschiedliche Impfstoffarten – gleiche Wirkung!

So schützt die Impfung: Das Immunsystem reagiert auf das **Spike-Protein** des Coronavirus und bildet **Antikörper und Immunzellen**, die vor **schwerer Erkrankung schützen**.

Kein Eingriff in menschliches Erbgut!

Auch **mRNA- und Vektorimpfstoffe** sind wie Totimpfstoffe einzuordnen. Sie beeinflussen nicht das menschliche Erbgut (DNA).

Vorbeugung ist der beste Schutz!

Die zugelassenen COVID-19-Medikamente sind **kein Ersatz für die Impfung**. Halten Sie sich an die aktuellen Impfeempfehlungen, um den **besten Schutz** für sich aufrecht zu erhalten.

Jetzt impfen!

Einfach anmelden unter impfen.gv.at



Weitere Informationen

(auch mehrsprachig)

sozialministerium.at/corona-schutzimpfung



Wir gratulieren

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe des Gemeindemagazins haben einmal mehr ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule (ehemaligen Neuen Mittelschule bzw. Hauptschule) erfolgreich ihr Studium abgeschlossen.

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen zu dieser außergewöhnlichen Leistung auf das Herzlichste und wünscht für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.



Nach dem Besuch der beiden örtlichen Pflichtschulen (Volkschule und Hauptschule) setzte **Mag.a Laura FINK** ihre Schulbildung am BORG Feldbach fort. Nach erfolgreich bestandener Reifeprüfung belegte Laura das Diplomstudium Rechtswissenschaften an der Karl Franzens Universität Graz und beendete dieses nun erfolgreich als Magistra iuris. Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren

Auch **Stefan LEDERHAAS, B.Sc.** (Bachelor of Science), besuchte in Markt Hartmannsdorf die Volks- und Hauptschule und setzte seinen Bildungsweg am BORG Feldbach fort, an der er seine Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ablegte. Anschließend wechselte Stefan in die Arbeitswelt

und fand sein Betätigungsfeld im Bereich Programmierung. Berufsbegleitend belegte Stefan das Bachelorstudium Automatisierungstechnik an der Fachhochschule Campus 02 in Graz und beendete dieses vor wenigen Wochen erfolgreich. Wir gratulieren herzlich!



Miriam Ulz, BEd besuchte ebenso die örtliche Volks- und Hauptschule Markt Hartmannsdorf. Danach absolvierte sie die fünfjährige BAfEP (damals BAKiP) in Hartberg und durfte sich nach der Matura auch Kindergartenpädagogin nennen. Sie arbeitete für 12 Monate in den USA, genauer in Minnesota, wo sie als Au Pair auf zwei, dann drei Kinder aufpasste und in der Familie mitlebte. Dann begann sie die Ausbildung zur Primarstufen- und Religionslehrerin

an der PPH Augustinum (vormals KPH) in Graz, das sie jetzt erfolgreich mit dem Bachelor of Education (BEd) abschloss. Schon im letzten Ausbildungssemester arbeitete sie neben dem Studium als Religionslehrerin am Odilieninstitut und sammelte wertvolle Erfahrungen für ihre Arbeit mit Kindern. Nun ist sie im Masterstudium und arbeitet mit einer halben Lehrverpflichtung an der VS Nibelungen in Graz, was gutes Zeitmanagement erfordert. Herzlichen Glückwunsch!



Herzkinder

Der Verein „Hilfe für das herzkranke Kind“ veranstaltete am 13.7.2022 das Herzkinderfest in St. Marein/Graz. Wie schon viele Jahre zuvor haben auch heuer wieder Frauen und Män-

ner vom Oldtimer-Traktorclub Markt Hartmannsdorf ihre Zeit den Herzkindern und deren Familien zur Verfügung gestellt, ohne eine finanzielle Entschädigung dafür zu bekommen. Die Fahrt mit den Traktoren bei herrlichem Sommerwetter stellte wieder

einmal ein Highlight der Veranstaltung dar. Manche Kinder konnten gar nicht genug davon bekommen und sind mehrmals mitgefahren. VIELEN DANK dem Oldtimer-Club Markt Hartmannsdorf!

Anni Liebmann



Ironman 2022

Großartige sportliche Leistungen von Markt Hartmannsdorfer Athleten! Am Sonntag, den 3. Juli 2022 fand der Triathlon "IRONMAN Kärnten-Klagenfurt" statt.

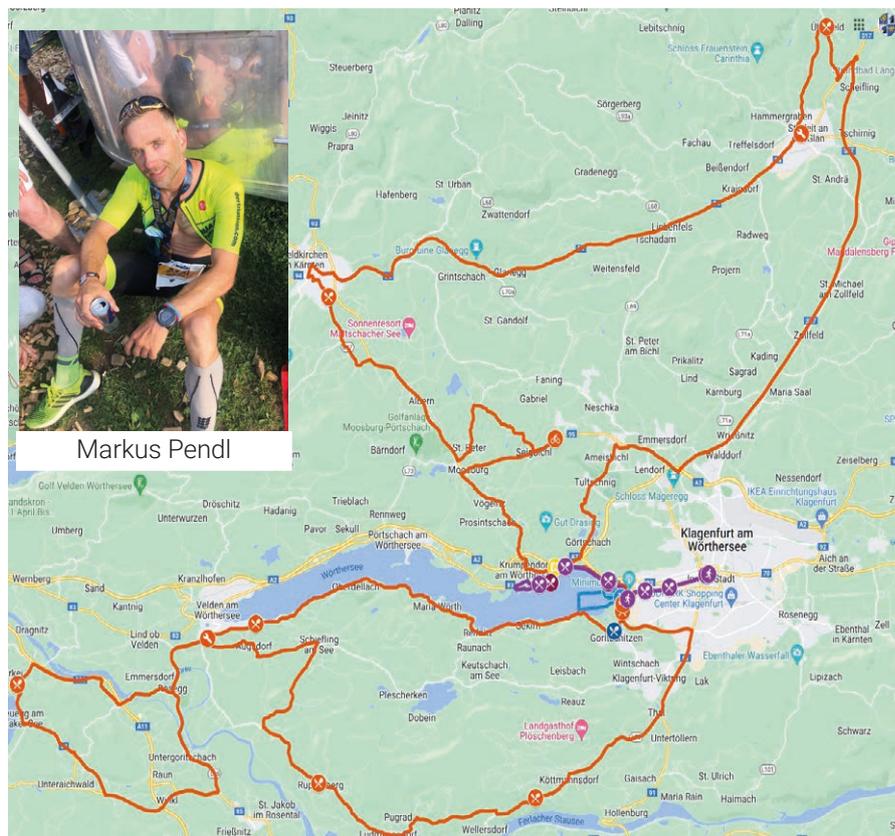
Zu absolvieren waren unmittelbar hintereinander

- 3,8 km Schwimmen,
- 180 km Radfahren mit 1.490 Höhenmetern und
- anschließend noch die Marathonstrecke von 42,2 km Laufen mit 118 Höhenmetern.

Um sich "Ironman" bezeichnen zu dürfen, muss man diese Strecken innerhalb von 17 Stunden bewältigen. Das Ziel erreichten 2.557 Teilnehmer:innen.

Zwei Teilnehmer aus Markt Hartmannsdorf boten dabei großartige Leistungen:

Markus Pendl erreichte das Ziel nach 11 Stunden 12 Minuten und 58 Sekunden und belegte in seiner Altersklasse den 77. sowie in der Gesamtwertung den 418. Rang.



Thomas Tunst konnte die Strecken mit einer Gesamtzeit von 10 Stunden 48 Minuten und 26 Sekunden hinter sich bringen. In seiner Altersgruppe ergab dies den 36. und in der Gesamtwertung den 279. Rang. Im Jahr 2019 hatte ein weiterer Teil-

nehmer aus Markt Hartmannsdorf, **Martin Thöni**, diesen schwierigen Parcours erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Streiflichter

Besuch in unserer Partnergemeinde Lánycsók

Ende September war eine größere Delegation aus Markt Hartmannsdorf bei unserer Partnergemeinde Lánycsók zu Besuch. Bei einem dreitägigen interessanten Programm konnte die überaus großzügige Gastfreundschaft genossen, aber auch viele neue Eindrücke gewonnen werden. So durften wir am Samstag am traditionellen Weinlesefest mit anschließender Festveranstaltung im Volkshaus teilnehmen. Über die sehr gut gelungene Sanierung des Gemeindeamtes und die Neuerungen im Kindergarten und in der Grundschule konnten wir uns am letzten Tag informieren.



Streiflichter



Aus dem Standesamt

Eheschließungen

**Notburga WEINGRABER &
Ing. Günther NIEDERL**
Reith

**Simone STOFF &
Christopher PENTON**

**Christine SCHMIDT &
Stefan WEISS**
Bärnbach

**Verena Maria JEINDL, BEd &
Ing. Andreas HÖFLER**
Oed

**Christina LANG &
Markus Lukas ELMLEITNER**



Geburten

Anika HAUSLEITNER
Doris Hausleitner &
Daniel Hausleitner
Pöllau/Gl.

Anna Maria MAURER
Sabrina Maurer &
Michael Maurer
Oed

Rosalie BUCHEBNER
Christina Buchebner &
Michael Ponsold
Pöllau/Gl.

Arthur TIEBER
Miriam Tieber &
Johannes Tieber
Pöllau/Gl.

Lorenz LAMPRECHT
Julia Agnes Lamprecht &
Helmut Gogg
Markt Hartmannsdorf

Miriam ZACH
Tina Zach &
Martin Josef Sampl
Pöllau/Gl.

Valentin PESCHEL
Andrea Peschel, MSc &
Mag. Alexander Peschel
Pöllau/Gl.

Todesfälle

Monika NEUHERZ
Pöllau/Gl.

Waltraud SCHLACHER
Oed

Gisela RABL
Pöllau/Gl.

Barbara PAURITSCH
Bärnbach

Anna SCHUSTER
Oed

Maria HAIDINGER
Markt Hartmannsdorf



Events & Termine

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch in der Cities-App oder auf der Homepage.

18
OKT **Austauschtreffen**
(Heizwerke) mit Impulsvortrag
18.30 Uhr
GemeindeServiceZentrum

7
NOV **Sprechttag**
des Notariats Gleisdorf
15.30 Uhr
GemeindeServiceZentrum

26
NOV **Krampustreiben**
der FF Pöllau/Gl.
17.00 Uhr
FF Pöllau/Gl.

29
OKT **Wunschkonzert**
der Trachtenkapelle
19.30 Uhr
Sporthalle

18
NOV **Herbstausstellung**
Eröffnung - KulturMarkt
19.00 Uhr
Dorfhof

5
DEZ **Sprechttag**
des Notariats Gleisdorf
15.30 Uhr
GemeindeServiceZentrum

6
NOV **OPEN Kellertür**
am Herrenhof Lamprecht
14.00 Uhr
Herrenhof Lamprecht

**26
&
27**
NOV **Adventmarkt**
Pöllauer Künstler:innen
jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr
FF Pöllau/Gl.

23
DEZ **Schnalzer 3**
Weihnachtskonzert
19.00 Uhr
Dorfhof